

Referat/Amt:
VI/63-4

Bearbeitet von:
Bauaufsichtsamt

Tel.Nr.:
1004

Mitteilung zur Kenntnis

Tag des offenen Denkmals 2004 Sonntag, den 12.09.2004

Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Öff.	Nöff.	Gutachte n	Beschlus s	Abstimmungsergebnis		
						Ein- stimmig	Für	Gegen
BWA	24.08.2004	X			MZK			

Erfolgte Beteiligungen

Finanzielle Konsequenzen

I. Sachbericht:

Das diesjährige bundesweite Thema zum Tag des offenen Denkmals „Wie läuft's – Schwerpunktthema Wasser“ ist sehr vielseitig und wird in Erlangen mit dem Motto „300 Jahre Wasser für Erlangen – Brunnen und Mühlen in Erlangen“ einen interessanten Bezug zu den gezeigten Denkmäler und Gebäuden herstellen.

Bei einem Führungsrundgang in der Innenstadt mit 5 Stadtführerinnen und Stadtführern der ETM werden repräsentative öffentliche Brunnen sowie sonst nicht zugängliche Hausbrunnen gezeigt.

Die Führungen werden ca. alle 30 Minuten von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten.

Zentraler Treffpunkt ist, wie im letzten Jahr, das Foyer im Schloss, Schlossplatz 4.

Dort ist auch von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Ausstellung zur Wasserversorgung der Stadt zu sehen, beginnend im 18. Jahrhundert durch Ziehbrunnen sowie mit der Versorgung des Schlossgartens und historischer Universitätsgebäude und weiterführend ab Ende des 19.

Jahrhunderts bis heute mit der zentralen Wasserversorgung des gesamten Stadtgebiets durch die Erlanger Stadtwerke AG.

Vorbereitet wird diese Ausstellung zusammen mit dem Archiv der Universität und der Erlanger Stadtwerke AG.

Um 11.00 Uhr findet auch wieder, wie 2003 und aus aktuellem Anlass zum Thema Wasser, im Wassersaal der Orangerie im Schlossgarten die Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals in Erlangen mit geladenen Gästen und für die Besucher der Veranstaltungen statt.

Ein Pendelbus, von den EStW als Sonderbus eingesetzt, bringt die Besucher zum diesjährigen weiteren Besichtigungsschwerpunkt in den Ortsteil Frauaurach (Abfahrt stündlich ab Hugenottenplatz nach Frauaurach/Herdegenplatz und zurück).

Dort werden die Mälzerei der Fa. Klostermalz und die Klostermühle Schieder in einem Führungsrundgang durch die ehemalige Klosteranlage Frauaurachs den Besuchern geöffnet.

Auch in Frauenaaurach wird Führungspersonal der ETM in Abständen von ca. 20 Minuten die Rundgänge begleiten. In der Mälzerei sowie in der Mühle werden die Eigentümer selbst die Führungen übernehmen.

Die ehemalige Klosterkirche (die heutige evang. luth. Pfarrkirche St. Matthäus) wird von Herrn Linka in gesonderten Führungen den Besuchern vorgestellt.

Herr Weiß bietet einen „Rundgang durch das alte Frauenaaurach“ an und wird dabei über die Geschichte und Besonderheiten Frauenaaurachs berichten.

Treffpunkt für die Führungen von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist das Museum „Amtshausschüpfla“ an der Ecke Brauhofgasse/Herdengenplatz, wo auch Führungen durch eine Ausstellung über die 50er Jahre in Frauenaaurach von Frau Krauß angeboten werden.

An den Vorbereitungen und der Organisation zur Durchführung des Denkmaltages sind beteiligt:

1. Stadt Erlangen, Bauaufsichtsamt und Untere Denkmalschutzbehörde – federführend
2. Stadtarchiv, Hr. Dr. Jakob
3. Friedrich-Alexander-Universität, Zentrale Universitätsverwaltung, Hr. Regierungsdirektor Norbert Gärtner und Frau Büttner
4. Archiv der Universität, Hr. Dr. Wachter
5. Erlanger Stadtwerke AG, Hr. Grabow
6. Stadtheimatspfleger, Hr. Rottmann
7. Heimat- und Geschichtsverein Erlangen e.V.
8. Arbeitskreis Frauenaaurach des Heimat- und Geschichtsvereins Erlangen e.V.
9. Museum Amtshausschüpfla
10. Förderverein Klosterkirche Frauenaaurach e.V.
11. Freundeskreis Erlanger Altstadt e.V.
12. Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
13. Führungspersonal der Erlanger Tourismus- und Marketingverein e.V. mit seinen Stadtführerinnen und Stadtführern
14. ehrenamtliche Mitarbeiter.

Von Herrn Schnellhammer wird wieder eine Broschüre über die Besichtigungsschwerpunkte und Baudenkmale erstellt.

Die Veröffentlichung der Veranstaltung erfolgt in der Presse und in Veranstaltungsanzeigern sowie durch eine Plakataktion im Stadtgebiet.

- II. Diese Mitteilung hat den Mitgliedern des Bau- und Werkausschusses in der heutigen Sitzung zur Kenntnis gedient.

Vorsitzender:
gez. Könnecke

Berichterstatter:
gez. Kirschner

- III. Amt 63 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Amt 63 zum Vorgang